Stadt Heidelberg

Drucksache: 0191/2016/BV

Datum:

06.06.2016

Federführung:

Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung

Betreff:

Integriertes Handlungskonzept Emmertsgrund-Zwischenevaluation und Umsetzungsbericht 2014-2015

Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung

hier: Frau Gabriele Steffen, Hauptgeschäftsführerin / Institutsleitung, und Herr Maik Bußkamp M.Sc., Weeber+Partner, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, oder Stellvertretung

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur Beschlussempfehlung: | Handzeichen: |
|---|-----------------|-------------|--|--------------|
| Bezirksbeirat Emmertsgrund | 23.06.2016 | Ö | () ja () nein () ohne | |
| Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss | | Ö | () ja () nein () ohne | _ |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bezirksbeirat Emmertsgrund sowie der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss beschließen die Zuziehung von Frau Gabriele Steffen, Hauptgeschäftsführerin/ Institutsleitung, und Herrn Maik Bußkamp M.Sc., oder Stellvertretung, von Weeber+Partner, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, Mühlrain 9, 70180 Stuttgart, als Sachverständige gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

Begründung:

Der Gemeinderat hat im Oktober 2012 das Integrierte Handlungskonzept Emmertsgrund (IHK) einstimmig beschlossen (siehe DS 0225/2012/BV). Bestandteil des IHKs ist eine Zwischenevaluation des Handlungskonzeptes, um neben der derzeitigen Zielerreichung ebenfalls Handlungsempfehlungen zur weiteren Umsetzung und Fortschreibung des IHKs zu erhalten.

Mit der Durchführung der Zwischenevaluation wurde das Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, Weeber+Partner aus Stuttgart beauftragt. Das Institut forscht und berät bereits seit Jahrzehnten zu unterschiedlichsten Fragestellungen der Stadtforschung und Stadtentwicklung.

Frau Gabriele Steffen, Hauptgeschäftsführerin/Institutsleitung, und Herr Maik Bußkamp M.Sc., von Weeber+Partner, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, sollen daher gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung in der Sitzung des Bezirksbeirats Emmertsgrund sowie des Stadtentwicklungsund Verkehrsausschusses zugezogen werden.

Für die Sitzung des Bezirksbeirates Boxberg wurde mit Herr Maik Bußkamp eine Redezeit von 10 Minuten vereinbart. Er wird die Zwischenevaluation sowie den Umsetzungsbericht 2014-2015 mit einer Präsentation vorstellen, die Anlage 02 der Beschlussvorlage (Drucksache: 0101/2016/IV) sein wird.

Mit Frau Gabriele Steffen wurde für die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses eine Redezeit von 10 Minuten vereinbart. Sie wird die Zwischenevaluation sowie den Umsetzungsbericht 2014-2015 mit einer Präsentation vorstellen, die Anlage 02 der Beschlussvorlage (Drucksache: 0101/2016/IV) sein wird.

gezeichnet Prof. Dr. Eckart Würzner